



Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Die DSGVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen BürgerInnen. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Gemeinde Emmerthal von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Anspruch auf Information nach und teilen Ihnen zur Verarbeitungstätigkeit 'Vorbereitung und Durchführung von Wahlen' folgendes mit:

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Emmerthal
Bürgermeister Dominik Petters
Berliner Straße 15
31860 Emmerthal
E-Mail: rathaus@emmerthal.de

Homepage: www.emmerthal.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten Behördlicher Datenschutzbeauftragter der

Gemeinde Emmerthal
Berliner Straße 15
31860 Emmerthal
E-Mail: datenschutz@emmerthal.de

Datenschutzbeauftragter

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten nutzen wir den Service des externen Dienstleisters Zweckverband KDO, Elsässer Str. 66, 26121 Oldenburg. Hierfür haben wir ein separates E-Mail-Postfach eingerichtet (datenschutz@emmerthal.de). Dort eingehende E-Mails werden automatisch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten, der bei dem o. g. IT-Dienstleister beschäftigt ist, weitergeleitet. Eingehende Briefpost wird ebenso ungeöffnet weitergeleitet.

Zweck der Datenverarbeitung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Bürgerbegehren und –entscheiden, Volksbegehren und - entscheiden

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 36 GVG

Die Datenverarbeitung betrifft folgende Kategorien von Personen

BürgerInnen der Kommune

Die folgenden erforderlichen Kategorien von Daten werden verarbeitet

Geburtsname, Familienname, Vornamen, Tag/ Ort der Geburt, Wohnanschrift, Beruf

Die folgenden freiwillig angegebenen Kategorien von Daten werden zur vereinfachten Kontaktaufnahme und/oder vereinfachten Bearbeitung verarbeitet

entfällt

Die folgenden freiwillig angegebenen Kategorien von Daten werden im notwendigen Umfang verarbeitet, ohne die eine Bearbeitung nicht vorgenommen werden kann

entfällt



Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Personenbezogene Daten werden ggf. bei folgenden Dritten erhoben

entfällt

Personenbezogene Daten werden ggf. an folgende Empfänger übermittelt

Amtsgericht; BürgerInnen der Kommune; KDO im Rahmen der Auftragsverarbeitung

Übermittlung in ein Drittland

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht an internationale Organisationen oder in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“) übermittelt. Sollte eine Übermittlung an internationale Organisationen oder in Drittländer ausnahmsweise notwendig werden, muss Folgendes gegeben sein:

- Die Übermittlung ist grundsätzlich zulässig, weil ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand erfüllt ist oder Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben und
- die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland liegen vor. Insbesondere gewährleistet der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern.

Speicherdauer bzw. Aufbewahrungsfristen

10 Jahre

Freiwillige Angaben werden darüber hinaus gelöscht, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist.

Weitere Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen | Prinzenstr. 5 | 30159 Hannover | Tel.: 0511/120-4500 | Fax: 0511/120-4599 | E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de

Widerruf

Die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer freiwillig zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Diese Daten dürfen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die angegebene Adresse des Verantwortlichen. Die Verarbeitung der Daten ist bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Profiling



Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Ein Profiling durch die Gemeinde Emmerthal findet nicht statt.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind grundsätzlich zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, die unter „erforderliche Kategorien von Daten“ genannt sind, verpflichtet. Freiwillige Angaben dienen darüber hinaus einer vereinfachten Kontaktaufnahme und/oder vereinfachten Bearbeitung bzw. werden im notwendigen Umfang verarbeitet, weil ohne die Angabe eine Bearbeitung nicht vorgenommen werden kann. Ohne Ihre Einwilligung dürfen diese Daten nicht genutzt werden. Dadurch kann unter Umständen keine vereinfachte Kontaktaufnahme und/oder vereinfachte Bearbeitung erfolgen, weil die genannten Daten fehlen. Es kann unter Umständen keine Bearbeitung erfolgen, weil es sich bei den genannten Daten zwar um freiwillige Angaben handelt, diese allerdings für eine Bearbeitung notwendig sind.